

(mas) Im letzten Saisonspiel musste die Landesligamannschaft des TTC Tuttlingen II eine 3:9-Niederlage gegen den Tabellenvierten, die SpVgg Weil der Stadt, hinnehmen. In der Endabrechnung kommen die Tuttlinger damit auf zehnten und vorletzten Platz. Damit steigt die Mannschaft nach jahrelanger Zugehörigkeit zur Landesliga ab.

Über viele Spielzeiten haben es der TTC Tuttlingen II geschafft, sich in der Landesliga zu halten. In diesem Jahr gelang dieser Kraftakt nicht mehr, so dass die Mannschaft in kommenden Spielzeit in der Bezirksliga antreten muss. Im letzten Spiel der Saison waren Markus Regele und Kenny de Souza Heindel ins Team gerückt. Gleich in den Doppeln erwiesen sich die Gäste um ihren Spitzenspieler Levente Szarka als klar stärker. Lediglich die Paarung Timo Bausert/Kai Ottmar konnte sich gegen Armin Bozenhardt/Thomas Laufer knapp in fünf Sätzen durchsetzen. Ralf Kohler/Markus Regele hielten gegen das Spitzendoppel aus Weil der Stadt zwar gut mit, mussten sich aber in drei knappen Sätzen geschlagen geben. Ähnlich erging es Sebastian Rössler und Kenny de Souza Heindel. Gegen das starke vordere Paarkreuz der Gäste zeigten Bausert und Rössler ordentliche Leistungen, ohne jedoch konkrete Siegchancen zu haben. Den zweiten Punkt für die Tuttlinger holte Ralf Kohler mit einem Sieg gegen Stefan Kukulenz. Nach der Niederlage Regeles gegen Bozenhardt war es Ottmar, der mit einem Fünfsatzsieg gegen Laufer für das zwischenzeitliche 3:5 aus Tuttlinger Sicht sorgte. Doch mehr sprang für die Blau-Weißen nicht mehr heraus: Niederlagen von Bausert, Rössler, Regele und Kohler besiegelten das 3:9.

Für die Mannschaft muss es nun darum gehen, mit verbesserter personeller Konstanz in der kommenden Saison einen Neustart in der Bezirksliga hinzulegen.